

Von «Güggus Chare» bis Mike Kurt – runter kamen sie alle



Bilder Wahr Pfaff

So machts Spass: Mit dem Minibob maximal übers Wasser sliden.



Bruchlandung: «Güggus Chare» fällt schon auf der Rampe auseinander – und der Sieg geht baden.



Da staunt das Publikum: Max Balatti verblüffte mit einer ausgeklügelten Eigenkonstruktion.

Eine Rampe hinuntersausen und übers Wasser gleiten – das ist der «Waterslide Contest» in Niederbipp.

Hatte es beim Aufbau der sieben Meter hohen Rampe noch in Strömen geregnet, so waren die Organisatoren am Tag des «Waterslide Contest» vom Glück gesegnet. Nur die Bise sorgte ab und zu bei den nassen Waterslidern für eine Zitterpartie.

Einer der Höhepunkte war die Finalshow der Funmobile. Einige Teilnehmer hatten viele Stun-

den in den Bau eines Funmobiles investiert, gewonnen hat letztlich Bruno Kessler, der sogar einen Düsenantrieb imitierte. Auch ein echter Bob, ein Gallierboot oder ein Schlauchboot mit Rädern sorgten für eine tolle Stimmung.

Politiker in einem Boot

Im Promi-Waterslide schafften es die Organisatoren, Vertreter der drei Ortsparteien kurz vor den Wahlen zusammen in einem Boot starten zu lassen. Mitgemacht hat diesen Spass auch der Wildwasserkanute und Olympiateilnehmer Mike Kurt



In seinem Element: Wildwasserkanute Mike Kurt. Der Olympiateilnehmer durfte zweimal ran.

aus Wiedlisbach. Das Publikum gewährte ihm als Einzigen einen zweiten Versuch, in welchem er den See souverän überquerte.

Peter Scheuer, Geschäftsführer von Radio 32, tauchte im See unter und herzte dafür klitschnass den Speaker... Gewonnen hat aber Max Balatti. Der einheimische Handwerker überzeugte mit einer Eigenkonstruktion aus Rohren Publikum und Jury.

«Toubii» slidet obenaus

Die richtigen Waterslider, die es über den rund neun Meter langen See schaffen mussten, traten danach zum Finale an. Der

Anlauf wurde sukzessive verkürzt. Am Schluss waren nur noch gleichen drei Waterslider wie im Vorjahr dabei. Lokalmarken Tobias «Toubii» Mülhauer setzte sich zur Freude des Publikums durch und gewann den Contest zum ersten Mal.

Alle hatten ihren Spass

Die Organisatoren des Ski-Clubs Niederbipp waren nach dem Anlass mehr als zufrieden. «Der schönste Lohn für den Aufwand sind die vielen lachenden Gesichter bei Zuschauern und Teilnehmern», meinte OK-Präsident Daniel Widmer.

RDÄ